

Mitwirkende:

Bernice Pringle (Nachbarin der Winterborns):
Petra Tebbel

Jane Winterborn:
Walburga (Wally) Munschke

Andrew Winterborn:
Michael (Kanne) Kanigowski

Geoff (Sallys Freund):
Dominik Dietz

Sally (Tochter von Andrew und Jane):
Marlena Lindauer

Tante Sarah (Andrews Schwester):
Kerstin Naue

Vikar Gerald Ramsbottom (neu in der Gemeinde):
Uwe Heinze

Audrey Pomeroy (Geoffs Mutter):
Carmen Ryll

Edgar Pomeroy (Kriegsveteran und Geoffs Vater):
Lutz Giese / Michael Lindauer

Fernsehtechniker:
Jürgen Heil

Regie und Umsetzung:
Michael Lindauer

Souffleusen:
Birgit Kanigowski, Barbara Koch, Edeltraud Neubauer

Technik:
Henning Rabe, Peter Meyer

Ausstattung, Requisiten & Bühne:
Klaus Keune, Gabriele Lindauer, Erik Marchi,
Christine Meyer, Peter Meyer, Erika Obratzka,
Helge Reinecke und viele andere.

Maske:
Annette Böhme, Sabine Jahns-Kern,
Rosemarie Stegemann

Finanzen:
Dieter Wagner, Anja Klußmann

Internet:
Ralf Bauce

Intendanz:
Doris Bötzel-Rabe, Michael Lindauer

Herzlichen Dank!

Wir danken dem Haus Hagenberg, der Stadt Hornburg, dem Autor Derek Benfield, der Sparkasse Goslar/Harz der Volksbank Börßum-Hornburg und allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Theatersstücke immer wieder unterstützen und helfen!

Lust auf Theater?

Wir suchen ständig Mitwirkende aller Altersgruppen auf und hinter der Bühne. Wenn sie / du Interesse daran hast bei uns mitzumachen, dann spreche uns einfach an.

Das **Altstadt-Theater Hornburg** ist eine aktive Amateurbühne aus dem Vorharzland, die seit mehr als 30 Jahren die Zuschauer mit Komödien und Lustspielen erfreut.

Altstadt-Theater



Kontakt / Impressum:

Altstadttheater Hornburg e.V.

Braunschweiger Str. 9, 38315 Hornburg

Telefon: 0 53 34 - 10 05, Fax - 92 57 35

www.altstadt-theater.de



Wir sind Mitglied im

Amateurtheaterverband Niedersachsen e.V.

Altstadt-Theater



Spielsaison 2014

Kille, Kille ...

Eine Komödie von Derek Benfield

Das Stück:

Kille, Kille ... (Originaltitel: Beyond a Joke)
Komödie in 2 Akten von **Derek Benfield**

Uraufführung:

2.7.1979, The Shenkin Theatre, Isle of Wight (GB)

Deutsche Erstaufführung:

7.12.1991, Contra-Kreis-Theater, Bonn

Rechte / Verlag:

Hartmann & Stauffacher Verlag Köln



Der Autor:

Derek Benfield

(* 11. März 1926 in Bradford - † 10. März 2009 in Esher, England) Derek Benfield gehört zu den profiliertesten Komödienautoren britischer Schule. Er wurde 1926 als Sohn eines Journalisten in Bradford, Yorkshire geboren. Nach seiner Ausbildung an der "Royal Academy of Dramatic Arts" in London folgten Engagements an verschiedenen Stadttheatern. Seit 1951 war er auch erfolgreicher Autor von Lustspielen. Insgesamt schrieb Benfield über 30 vorwiegend komödiantische Theaterstücke, die sich bis heute in den Programmen großer deutscher Bühnen finden.

Derek Benfield über seine Stücke und sich selbst: „In einer Welt voller Sorgen und Probleme muss es auch leichte, heitere Komödien geben. Lachen ist das einzige Allheilmittel, das uns von Natur aus gegeben ist. Wenn ich die strahlenden, vergnügten Gesichter der Leute sehe, die das Theater verlassen, nachdem sie ein Stück von mir gesehen haben, weiß ich, es hat sich gelohnt.“

Die Handlung:

Ein schönes Haus mit prachtvollem Garten, eine glückliche Ehe, eine verliebte Tochter – eigentlich könnte im Heim von Jane und Andrew alles ganz friedlich zugehen, gäbe es da nicht ständig diese seltsamen Unfälle: Fensterputzer, Fernsehtechniker und Gasableser überleben ihren Besuch im Hause nicht.

Jane, Andrew und ihre Tochter Sally haben sich jedoch offensichtlich an diesen makaberen Zustand gewöhnt, denn was können sie auch dafür, dass der Gasableser die Kellertreppe hinunterstürzt und der Fernsehtechniker einen Stromschlag erleidet?

Für den angehenden Schwiegersohn Geoff erhärtet sich allerdings der Verdacht, dass diese Zwischenfälle weder Zu- noch Un-, sondern klare Mordfälle sind. Deshalb versucht er auch Tante Sarah vor vermeintlichen vergifteten Drinks zu schützen und den neuen Vikar der Gemeinde der sich zum Antrittsbesuch angekündigt hat aus dem Haus zu bekommen bevor ihm noch was zustößt - aber ist der von Unglücksfällen verfolgten Familie wirklich ein Mord zuzutrauen?

Geoff kann es kaum glauben, dass die Opfer wirklich alle durch Unfälle ums Leben kamen. Er versucht immer wieder an das Gewissen der Familienmitglieder zu appellieren. Seine Freundin Sally, findet es eher lästig, dass er sich über solche Lappalien so aufregt. Dann entdeckt Geoff einen Toten im Schrank. Und zu allem Unglück melden sich seine Eltern zum Besuch an, um die schrecklich nette Familie einmal kennen zu lernen...



Aufführungstermine :

Hornburg Haus Hagenberg

Freitag 07.03.2014 – 19.30 Uhr – Premiere
Freitag 14.03.2014 – 19.30 Uhr
Samstag 15.03.2014 – 19.30 Uhr
Freitag 21.03.2014 – 19.30 Uhr
Samstag 22.03.2014 – 19.30 Uhr
Freitag 28.03.2014 – 19.30 Uhr
Samstag 29.03.2014 – 19.30 Uhr
Freitag 25.04.2014 – 19.30 Uhr
Samstag 26.04.2014 – 19.30 Uhr
Freitag 02.05.2014 – 19.30 Uhr

Lessingtheater, Wolfenbüttel

Freitag 09.05.2014 – 19.30 Uhr
Samstag 10.05.2014 – 19.30 Uhr

Amateurtheatertage

Braunschweig - Wolfenbüttel

23. bis 25. Mai 2014 im Schloss Wolfenbüttel

Freitag 23.05.2014 – voraussichtlich 20:15 Uhr

Weitere Infos: www.altstadt-theater.de